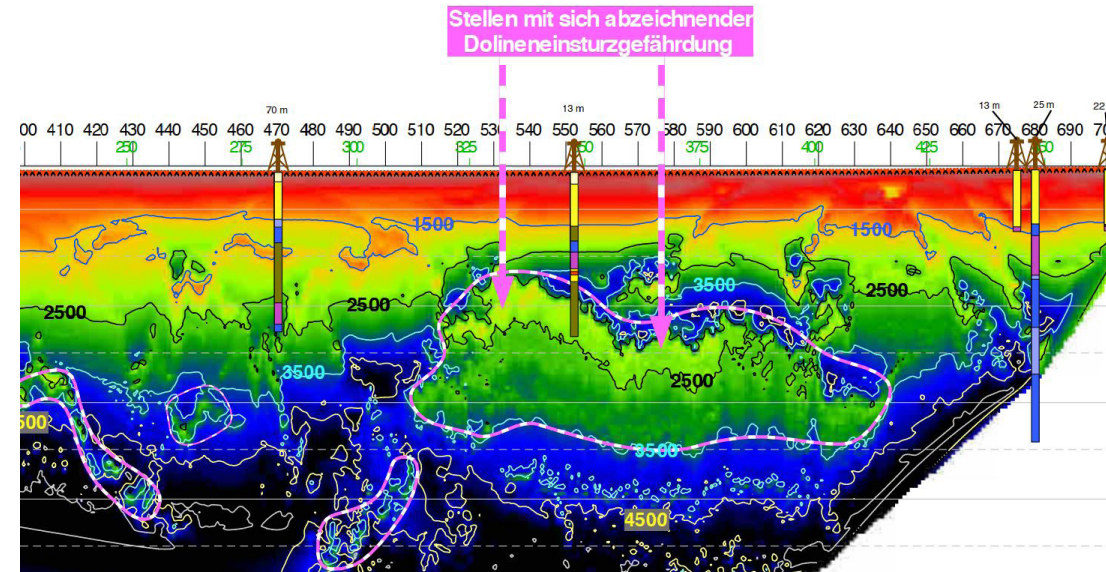


Das Einsparpotenzial geophysikalischer Vorerkundungen bei Bauvorhaben – Das Verfahren der Hybridseismik



Seminar 234231 14.03.2023 Wildegg / online

Das Einsparpotenzial geophysikalischer Vorerkundungen bei Bauvorhaben – Das Verfahren der Hybridseismik

Inhalt

Bei der Mehrheit von Tunnel- und Tiefbauprojekten werden für geologische Standortuntersuchungen global weniger als 1.5%(!) des Angebotspreises für das Gesamtprojekt aufgewendet. Studien bezeichnen es als ein Naturgesetz, dass im Bauingenieurwesen die prozentuale Kostenüberschreitung gegenüber dem ausgeschriebenem Preis umso höher ist, je weniger Geld für geologische Voruntersuchungen ausgegeben wird.

Dank der Digitalisierung und moderner, technologisch hochstehender geophysikalischer Messgeräte ist ein Wandel in positiver Richtung an der Unabänderlichkeit dieses Naturgesetzes festzustellen.

Wurden bis anhin die Kosten für Vorabklärungen vorwiegend für punktuelle intrusive Untersuchungen wie Bohrungen ausgegeben, so erhält man heute für weniger Geld mit der Methode der Hybridseismik zuverlässigere und flächendeckende Aussagen über die geologischen Verhältnisse des Baugrunds.

Zielsetzung

Sie erhalten einen Überblick über die oberflächengeophysikalischen Untersuchungsmethoden in Bezug auf ihre Eignung bei spezifischen Fragestellungen, deren Auflösungsvermögen für bestimmte Tiefenbereiche und über deren Kosten.

Es wird das Grundprinzip der vielseitig anwendbaren Methode der Hybridseismik erklärt und Ausschreibungsrichtlinien für die Datenerfassungsparameter sowie strikt einzuhaltende Vorgaben für die EDV der Daten spezifiziert.

Referent

Walter Frei, dipl. Natw. ETHZ, Geophysiker
Gründer und Geschäftsführer der GeoExpert AG

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Weiterbildung, TFB AG, Wildegg

Seminar 234231 14.03.2023

Programm

09.00	Begrüssung Dr. Veronika Klemm
09.05	Allgemeiner Überblick der Anwendungsgebiete ingenieurgeophysikalischer Erkundungsverfahren Walter Frei
10.05	Einfache bildliche Einführung in die Theorie der Hybridseismik Walter Frei
10.35	Pause
11.00	Wahl der Datenerfassungsparameter für optimales Auflösungsvermögen & Anforderungen an die EDV Walter Frei
11.30	Mittagessen
13.00	Anwendungsbeispiele aus der Bau- und Hydrogeologie Walter Frei
14.00	Pause
14.20	Übung: Ausschreibung einer hybridseismischen Messkampagne mit anschliessender Besprechung Walter Frei
15.00	Diskussion, Schlusswort (5 Min) Walter Frei

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg
Telefon 062 887 72 71

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studenten (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildegg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

